

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter**
Ingo Metzmacher

Yutaka Sado dirigiert Berliner Erstaufführung von Osvaldo Golijov mit dem DSO
Pianist Sergio Tiempo interpretiert Chopins Klavierkonzert Nr. 2

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D-14057 Berlin

Tel. +49. 30. 20 29 87 530
Fax +49. 30. 20 29 87 539

www.dso-berlin.de

Berlin, 10. Oktober 2008

Am 21. Oktober bringt Gastdirigent Yutaka Sado zusammen mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin erstmals ein Werk des argentinischen Komponisten Osvaldo Golijov in Berlin zur Aufführung. Im Zentrum des Konzertabends steht Chopins zweites Klavierkonzert, das der argentinische Pianist Sergio Tiempo interpretiert. Dvořáks Symphonie Nr. 9 ›Aus der neuen Welt‹ rundet dieses Programm ab.

Der 1960 geborene Osvaldo Golijov wuchs in einer Familie osteuropäischer Juden im argentinischen La Plata auf, heute lebt er in den USA. Seine Mutter war Klavierlehrerin, sein Vater Arzt. Musikalisch wurde Golijovs Kindheit und Jugend durch klassische Kammermusik, jüdische liturgische und Klezmermusik sowie dem Tango Nuevo seines Landsmanns Ástor Piazzolla geprägt. ›Last Round‹ komponierte Golijov 1996, als Reaktion auf den Tod Piazzollas. Der Komponist selbst beschreibt sein Werk als »sublimierten Tango-Tanz«.

Im Zentrum des Konzertabends, den Deutschlandradio Kultur live überträgt, steht Frédéric Chopins zweites Klavierkonzert. Interpretiert wird es von dem argentinischen Pianisten Sergio Tiempo. Geboren 1972 in Caracas, Venezuela, begann Sergio Tiempo als Dreijähriger mit dem Klavierspielen, unterrichtet von seiner Mutter. Mit vier trat er bereits im argentinischen Fernsehen auf, und mit sieben Jahren gab er Konzerte in London und Frankreich, mit acht beim englischen Ealing Music Festival, mit 14 Jahren in der Reihe ›Große Pianisten‹ im Concertgebouw Amsterdam. Zu seinen zahlreichen Lehrern gehört auch Martha Argerich. Sergio Tiempo hat bereits weltweit konzertiert, sowohl als Solist als auch als Kammermusiker. Zu seinen Partnern zählen Martha Argerich und Mischa Maisky.



Di 21. Oktober | 20 Uhr | Philharmonie

YUTAKA SADO | Sergio Tiempo Klavier

OSVALDO GOLIJOV ›Last Round‹

FRÉDÉRIC CHOPIN Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll

ANTONÍN DVOŘÁK Symphonie Nr. 9 e-Moll ›Aus der Neuen Welt‹

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Intendant
Gernot Rehr
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Karten von 15 € bis 44 € (erm. ab 13 €) sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535

Bankverbindung
Berliner Bank AG, BLZ 100 200 00
Konto-Nr. 1759 000 000